



Ich nehme es nicht einfach hin!

- ▀ Wann hast du dich das letzte Mal gegen etwas gewehrt?
- ▀ Wann hast du dich das letzte Mal vor oder bei Gott gegen etwas gewehrt?

1

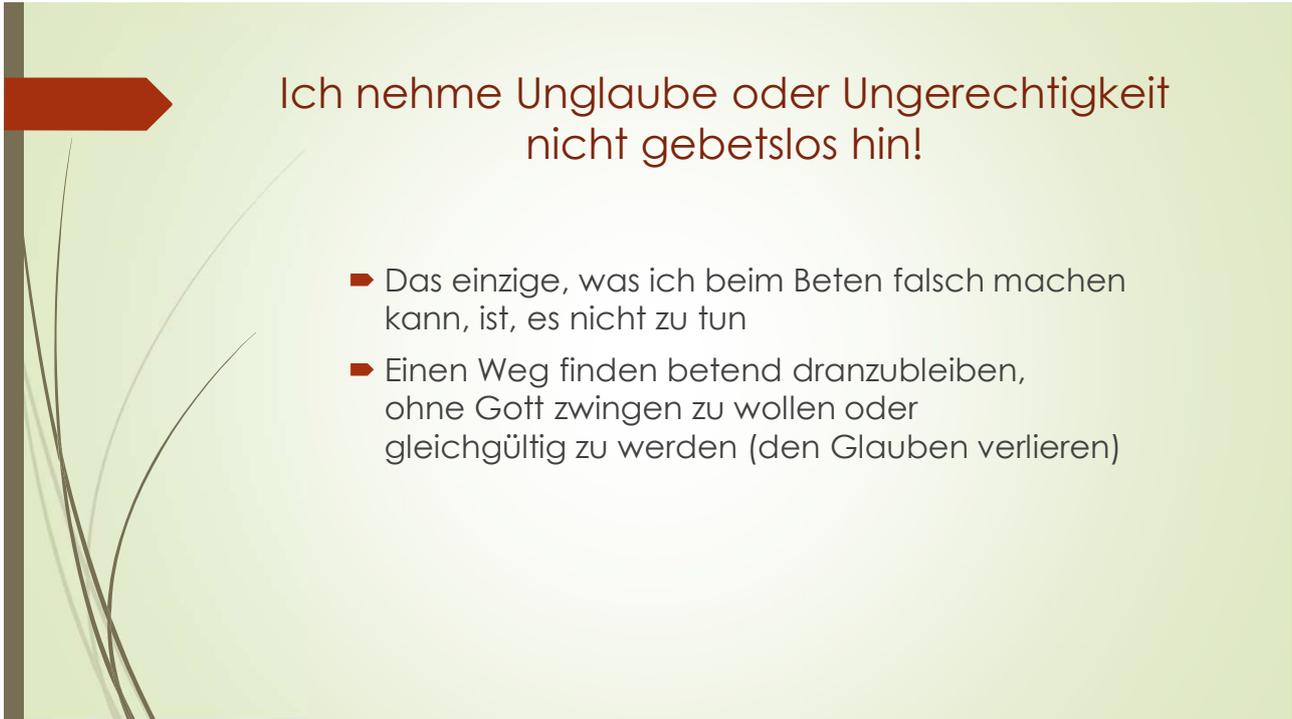


Ich nehme in meinem Leben nicht alles gebetslos hin!

- ▀ Ringen mit Gott im Gebet?!



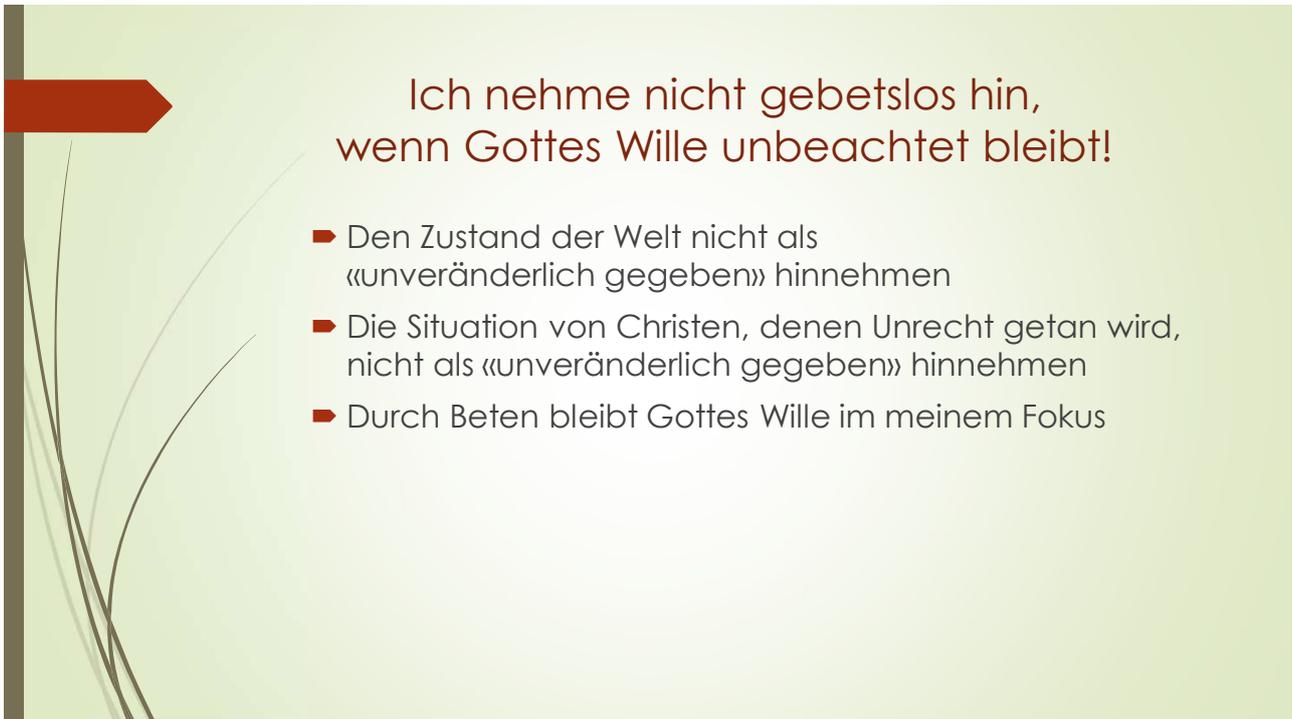
2



Ich nehme Unglaube oder Ungerechtigkeit nicht gebetslos hin!

- ▀ Das einzige, was ich beim Beten falsch machen kann, ist, es nicht zu tun
- ▀ Einen Weg finden betend dranzubleiben, ohne Gott zwingen zu wollen oder gleichgültig zu werden (den Glauben verlieren)

3



Ich nehme nicht gebetslos hin, wenn Gottes Wille unbeachtet bleibt!

- ▀ Den Zustand der Welt nicht als «unveränderlich gegeben» hinnehmen
- ▀ Die Situation von Christen, denen Unrecht getan wird, nicht als «unveränderlich gegeben» hinnehmen
- ▀ Durch Beten bleibt Gottes Wille im meinem Fokus

4

Mein Doppelpunkt:

Der Herr zögert nicht, sein Versprechen zu erfüllen, auch wenn einige das meinen. Vielmehr hat er Geduld mit euch. Denn er will nicht, dass jemand zugrunde geht. Im Gegenteil: Er will, dass alle ihr Leben ändern.

Wartet darauf, dass der Tag Gottes kommt. Setzt alles daran, seine Ankunft zu beschleunigen!

2.Petrus 3,9+12a



5

Zum Vertiefen und Weiterdenken

- ❖ Warum ist beten so herausfordernd und anstrengend?
- ❖ Einverstanden?: «Wer aufhört zu beten hört auf zu glauben»
- ❖ Wie gehe ich mit meiner Rolle als «betende Witwe» um?
- ❖ Was erachte ich als «unveränderlich gegeben»?
- ❖ Was hilft mir, langfristig betend dranzubleiben, ohne gleichgültig zu werden oder Gott zwingen zu wollen?
- ❖ ...
- ❖ Mein nächster Schritt?

Bibelstelle: 2. Petrus 3



6